

Beiheft

2

S 305

1384 Januar 30 [uff den nehsten sambiztag vor unsser Frauen tage kirezwise].

Witche von Spanheim bekundet, als Erblehen von dem Junker Conrat von dem Steine folgende Stücke zu haben: 2 Morgen an Heißbaumen, 3 Morgen, eyn anwynde, gevor Peder Jenen, 4 Morgen uff Zinden Hecken gevor Herbort Jyner; 2½ Morgen uff der Steigen gevor der kirchen sanct Martins; 2½ hinden uff dem Nordelberge gevor hern Wynant von Spanheim, 2 Morgen stoßend auf Petir von Selffen; auf dem andern Feld 5 Morgen uff Redebecher steigen gevor dem Spetail von beiden syten; dajelbst 2 Morgen gevor Frau Erlende von Saumelnheim; 10 Morgen an Rossberge genannt die Diche; 4 Morgen an dem Gravenwege gevor den kinden von Mettenheim; 2 Morgen uff der Herster wege gevor den

[700

305

wiedemhoiffen zu sanct Martin; 8 Mangrafft Weingarten daz veyer stede an der Dalelicken; 4 Mangrafft Weingarten gelegen in der Breidegassen, die da stoßen mit einer Seite an die Mure uff den Weg; 2 Mangrafft zu Redebach; 1 Mangrafft in der Breidegassen gevor hern Dielen von Udenheim. Alles Gut liegt zu Nersthein (Nierstein).

Kopie 15. Jhdts. Dhaun 1212b S. 23. — Vergl. Regest 790.